



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 12.02.2025
*öffentlich***

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:01 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Paul Backmund

Olaf Böhlke

Torsten Radtke

Dr. Christoph Bergner

Elisabeth Nagel

Fabian Borggreffe

Wolfgang Aldag

Andreas Wels

Yvonne Krause

Susann Albrecht

Jan Meusel

Sebastian Otto

Stephan Scherf

Axel Schmidt

Ausschussvorsitzender

AfD-Stadtratsfraktion Halle

AfD-Stadtratsfraktion Halle

AfD-Stadtratsfraktion Halle

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Hauptsache Halle

Fraktion der Freien Demokraten (FDP) /

FREIEN WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale)

Sachkundige Einwohnerin

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Gäste:

René Balthasar

Vorsitzender des Kanenaer Sportverein e. V.

Verwaltung:

Dr. Judith Marquardt

Aurel Siegel

René Lukas

Beigeordnete Kultur und Sport

Leiter Fachbereich Sport

Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Ulrike Wölfel

Michelle Brasche

Tom Wolter

Andreas Silbersack

CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion Volt / MitBürger

Fraktion der Freien Demokraten (FDP) /

FREIEN WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale)

Sachkundiger Einwohner

Sachkundiger Einwohner

Sachkundige Einwohnerin

Sachkundiger Einwohner

Dennis Helmich

David Hügel

Ingrid Sanchez-Heinzelmann

Arian Werner

nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.12.2024
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

**zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 04.12.2024**

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 4. Dezember 2024, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 5 **Beschlussvorlagen**

- zu 5.1 Wechsel von Sanierung zu Ersatzneubau der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V., Kreuzvorwerk 22 in 06120 Halle (Saale) im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Vorlage: VIII/2024/00631

Frau Dr. Marquardt brachte die Beschlussvorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

Herr Aldag bezog sich auf die Unterlagen zum Denkmalschutz. Es wird überlegt, ob möglicherweise ein Ensembleschutz besteht, da bekannt ist, dass es sich nicht um ein Einzeldenkmal handelt. Er erkundigte sich, ob dieser Sachverhalt bedacht worden ist.

Herr Siegel teilte mit, dass im Vorfeld mit der unteren Denkmalschutzbehörde geklärt wurde, dass für das Kreuzvorwerk kein Ensembleschutz besteht. Ein Abriss ist somit möglich. Er sagte, dass bei einem Ersatzneubau darauf zu achten ist, dass die angrenzende Schäferei nicht beeinträchtigt wird, insbesondere durch grelle Farben, die im Widerspruch zum Ensemble stehen würden. **Herr Siegel** betonte, dass es keine denkmalschutzrechtlichen Bedenken für das Vorhaben gibt.

Herr Dr. Bergner sagte, dass der Ersatzneubau nicht an der Stelle des ehemaligen Pferdestalls geplant ist und dass die Frage des Denkmalschutzes für den Pferdestall unabhängig vom Ersatzneubau ist, da es sich um ein anderes Baufeld handelt. Er fragt sich, ob er das richtig interpretiert hat.

Herr Siegel wies darauf hin, dass mit dem geplanten Ersatzneubau auch die Verpflichtung verbunden ist, den alten Pferdestall abzureißen, was nur möglich ist, wenn kein Denkmalschutz besteht. Daher wird zunächst der Ersatzneubau errichtet, um die Trainingsmöglichkeiten bis zur Inbetriebnahme des Neubaus aufrechtzuerhalten. Anschließend erfolgt der Rückbau des alten Objekts.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat Herr Backmund um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner:**

einstimmig zugestimmt

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen
und Stadträte:**

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, in Änderung des Beschlusspunkts 1 des Stadtratsbeschlusses vom 28.08.2024 (VII/2024/07256), die Antragsstellung für einen Ersatzneubau anstatt einer Sanierung der Judo- und Ringerhalle auf der Sportanlage des SV Halle e.V., Kreuzvorwerk 22 in 06120 Halle (Saale) über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2023, bei ansonsten gleichbleibendem Gesamtkosten- und Förderumfang.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Vorlage von Gesamtübersichten von
Leistungen an Zuwendungsempfänger
Vorlage: VIII/2024/00612**

Herr Backmund brachte den Antrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

Herr Dr. Bergner teilte mit, dass die CDU-Fraktion einen entsprechenden Antrag bereits eingebracht hat. Die Stadtverwaltung hat bestätigt, dass die Zuwendungen für das Jahr 2023 aufgeschlüsselt werden. Er sieht daher das ursprüngliche Anliegen als erledigt an. **Herr Dr. Bergner** verwies auf die neue Antragsversion, wobei auf überörtliche Prüfungen verwiesen wird, was aber nicht im Einklang mit dem ursprünglichen Antrag steht. Er betonte, dass diese Prüfungen für die Haushaltsberatungen zwar relevant sein können, jedoch als sachfremd angesehen werden. Daher wird die neue Antragsversion ebenfalls von der CDU-Fraktion abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung legt dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) jährlich in seiner Sitzung im September Übersichten über alle eigenen Leistungen an die jeweiligen im Kalenderjahr bewilligten Zuwendungen aus Bewilligungen aufgrund folgender Sachverhalte vor:

1. Der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit.
2. Der Richtlinie über die Förderung der freien Jugendhilfe.
3. Richtlinie über die Gewährung zur Förderung des Sportes.
4. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der sozialen Arbeit.

Zur inhaltlichen Vervollständigung hierzu auch die Leistungen anderer öffentlicher Mittelgeber erfasst und ausgewiesen.

Es sind alle relevanten Leistungen, auch sonstige Vergünstigungen, wie z.B. kostenfreie oder vergünstigte Überlassung von Gebäuden und Räumen zu berücksichtigen.

Die gewährten Leistungen sind kumulativ je Empfänger auszuweisen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief **Herr Backmund** zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner:

einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis Stadträtinnen und Stadträte:

mehrheitlich abgelehnt

zu 7 Mitteilungen

zu 7.1 Information zum Kanenaer Sportverein e. V. durch den Vorsitzenden Herrn René Balthasar

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde für Herrn René Balthasar das Rederecht erteilt.

Herr Balthasar informierte anhand einer Präsentation zum Kanenaer Sportverein e. V.

Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.

Frau Dr. Marquardt bedankte sich bei Herrn Balthasar für seine Ausführungen. Sie wies auf das 115 jährige Bestehen des Vereins hin. **Frau Dr. Marquardt** betonte, dass der Verein großes Engagement und Eigeninitiative zeigt, um sich kontinuierlich zu erneuern und Nachwuchs zu gewinnen. Besonders hervorzuheben ist die lebendige Kooperation mit einer Kita. Dabei hat der Verein einen Teil seines Geländes der Kita zur Verfügung gestellt, um

mehr Platz für Außenaktivitäten zu bieten. Die Verwaltung hält das für eine großartige Initiative.

Frau Albrecht fragte, ob sich der Verein eine konkrete Unterstützung von der Stadt Halle (Saale) wünscht. Des Weiteren erkundigte sie sich nach der Zusammensetzung der Mitgliedschaft und verwies auf eventuelle Mitglieder mit Beeinträchtigungen. **Frau Albrecht** fragte, ob dem Verein das Nutzungsgelände gehört.

Herr Balthasar teilte mit, dass der Verein der Pächter des Geländes ist, welches der Stadt Halle (Saale) gehört. Er sagte, dass der Verein eine diverse Mitgliedschaft aufweisen kann. Besonders stolz ist der Verein auf ein Turnier für Menschen mit Handicap, an dem acht Schulen teilgenommen haben. Er sagte, dass dieses Turnier ein großer Erfolg war und voraussichtlich in diesem Jahr wieder stattfinden wird. **Herr Balthasar** teilte mit, dass eine Beregnungsanlage geplant ist. Er erklärte, dass dieses Vorhaben teilweise durch eine Förderung umgesetzt werden soll. Der Verein hat bereits Gespräche mit der Verwaltung aufgenommen.

Herr Siegel teilte mit, dass die Beschlussvorlage mit der Förderung von Sportvereinen für Investitionsmaßnahmen in einer der nächsten Sportausschusssitzungen zur Behandlung vorliegen wird. Der Kanenaer Sportverein wurde hier auf Vorschlag der Verwaltung mit einer Förderung berücksichtigt.

Herr Aldag sagte, dass die Vereine eine höhere Unterstützung z.B. in ihrer Wiederherstellung von Sportstätten erhalten sollten. Er bemerkte, dass Lotto-Toto ein wichtiger Partner für Sportvereine sein könnte. **Herr Aldag** erkundigte sich, ob es bereits eine Idee für ein Gesamtpaket gibt, das sowohl Landesforderungen als auch ein Konzept für Lotto-Toto berücksichtigt.

Frau Dr. Marquardt betonte, dass der Sportausschuss großen Wert darauf legt, auch kleine Vereine kennenzulernen, die bedeutende Beiträge zur Stadtgesellschaft und zum Sport leisten. Sie sagte, dass die Verwaltung ihre Unterstützung bei einer Idee oder Vision eines Vereins anbietet. Es ist wichtig, gemeinsam zu beraten, welche Möglichkeiten bestehen. Im Rahmen der Sportförderrichtlinie können bis zu 30 Prozent Unterstützung seitens der Stadt gewährt werden. Des Weiteren werden auch andere Finanzierungsquellen wie Eigenmittel und Förderprogramme in Betracht gezogen.

Herr Dr. Bergner erkundigte sich nach der aktuellen Mitgliederzahl des Vereins.

Herr Balthasar teilte mit, dass der Verein aus ca. 130 Mitgliedern besteht.

Herr Radtke fragte, ob es Pläne gibt, das bestehende Sportangebot insbesondere in Richtung Jugendangebote wie Judo zu erweitern.

Herr Balthasar sagte, dass Judo in einer Sporthalle angeboten werden muss. Für die aktuell bestehenden drei Mannschaften sind spezielle Hallenzeiten in den Wintermonaten erforderlich, die beantragt werden müssen. Er wies darauf hin, dass die Hallenzeiten bereits stark begrenzt sind. Aus diesem Grund hat der Verein Bedenken, ob eine Erweiterung des Angebots sinnvoll ist oder potenzielle Mitglieder abschrecken könnte. Zudem gibt es Schwierigkeiten, Ehrenamtliche und Trainer zu finden, was eine Herausforderung darstellt.

Herr Schmidt wies darauf hin, dass am 28. April 2025 eine Online-Informationsveranstaltung zur Sportförderung des Landes Sachsen-Anhalt stattfindet. Anmeldungen sind bis zum 24. April 2025 möglich. Diese Veranstaltung wurde vom Landessportbund organisiert. Dabei besteht die Möglichkeit, praktische Fragen zu konkreten Förderangeboten und deren Beantragung zu stellen.

Herr Backmund bedankte sich bei Herrn Balthasar für seine Ausführungen.

**zu 7.2 Information zu Sportveranstaltungen in den Monaten Februar und März
2025 Vorlage: VIII/2025/00763**

Der Sportausschuss nimmt die Informationen zu stattfindenden Sportveranstaltungen in Halle (Saale) in den Monaten Februar bis März 2025 zur Kenntnis.

Anmerkung: Die Mitteilung ist im Session hinterlegt.

**zu 7.3 Information zum Auszahlungsstand der Sportfördermittel 2024
Vorlage: VIII/2025/00849**

Die Mitglieder des Sportausschusses nehmen die Auszahlungsstände der Sportfördermittel 2024 zur Kenntnis.

Anmerkung: Die Mitteilung ist im Session hinterlegt.

**zu 7.4 Information zum Stadtbad
Vorlage: VIII/2025/00851**

Die Mitglieder des Sportausschusses nehmen die Information des Fördervereins Zukunft Stadtbad Halle e.V. zur Kenntnis.

Anmerkung: Die Mitteilung ist im Session hinterlegt.

zu 7.5 Mitteilung zum neuen Geschäftsführer des Stadtsportbunds Halle e.V.

Frau Dr. Marquardt begrüßte Herrn Carsten Voigt als neuen Geschäftsführer des Stadtsportbunds Halle e.V.

zu 7.6 Information zum 5. Inklusiver Tanztage Halle (Saale)

Frau Albrecht informierte zum 5. Inklusiven Tanztage für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und Unified-Partner. Die Veranstaltung findet am 22.03.2025 in den Räumlichkeiten des Tanzclubs TC-Schwarz-Silber e.V. statt.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

zu 9 Anregungen

Da es keine Anregungen gab, beendete **Herr Backmund** die öffentliche Sitzung und bat um die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Paul Backmund
Ausschussvorsitzender

René Lukas
Protokollführer